SILVA

Neues von SILVA

NEU

SILVAS
Angebot für Clubs

Geben Sie Ihrem Club ein einheitliches Aussehen mit frisch aussehenden, funktionalen Trainings- und Orientierungs-Anzügen. Sie sind geeignet für Aufdrucke von Club, Firma oder Sponsor. Sie können komplettiert werden mit Taschen, Tights und Beinschützern in Ihren Clubfarben.

SILVA-Orientierungsschuhe

Formfeste, gutsitzende und stabile Schuhe. Sorgfältige Auswahl des Materials verbunden mit bestem Herstellungs-Know-How. Mit SILVA Schuhen am Fuß fühlen Sie sich selbst in härtestem Gelände sicher.

NEU

SILVA JET Typ 6

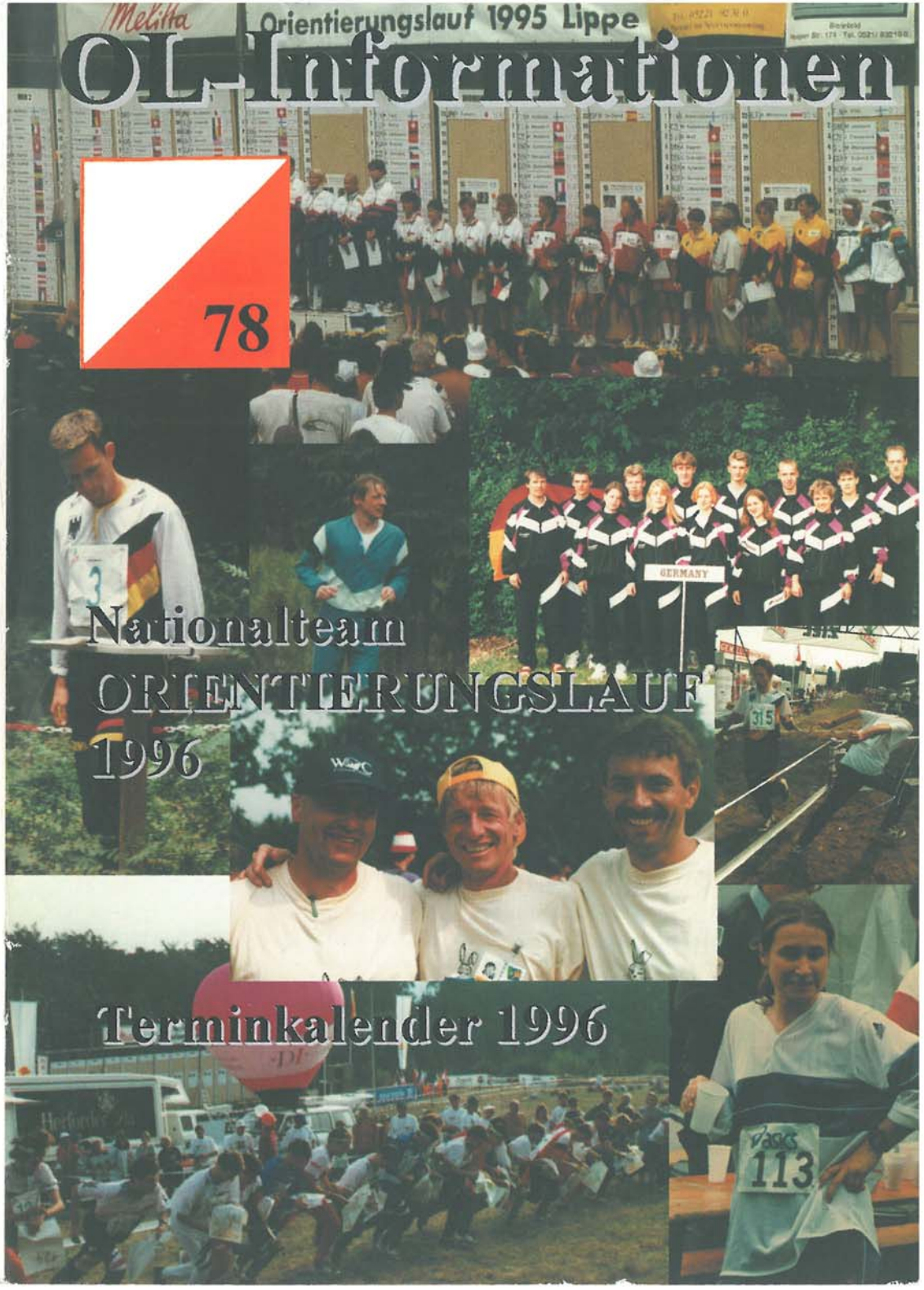
Ein Wettkampfkompaß mit vollkommen neu konstruierter, schnell reagierender und richtungsstabiler Nadel. Ein Kompaß für Elite-Läufer!

SILVA®

Bitte fordern Sie unseren neuen Katalog an:

SILVA Generalvertretung Dipl.-Ing. Otto Onneken · Dillinger Str. 9 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 06172-78061

Bezug auch über **OL-SHOP-CONRAD** · Schandauer Str. 41 · 01824 Köngistein · Tel. + Fax 035021/68776



OL-Informationen

78

Nationalteam ORIENTIERUNGSLAUF 1996

Terminkalender 1996

FÖRDERVEREIN ORIENTIERUNGSLAUF

Christian Alter - Hans-Joachim Bader - Hilde Bader - Familie Bergt - Jörg Beyer - Günter Blöcher - Helga Blöcher - Klaus Blome - Margit Breckle - Rolf Breckle - Uta Breckle - Hanne-Lore Bruns - Henning Bruns - Claus Bumann - Cardiofit-Studio - Familie Coppik - Frank Czioska - Hans-Georg Dahme - Gerhaild Danner - Familie Deuber - Markus Dingenotto - Franz-Josef Dirkes - Andrea Dittrich - Ralf Döblitz - Jürgen Domas - Karl Drexhage - Hartmut Felsch - Heidrun Finke - Luise Finke - Michael Finkenstädt - Wolfgang Fögele - Herbert Gabriel - Horst Gehrmann - Peter Gehrmann - Günther Geiger - Joachim Gerhardt - Heinz Görtelmeyer - Heiko Gossel - Gundelfinger Turnerschaft - Karsten Hahn - Wolfgang Halder - Simon Harston - Stephen Harston - Dietmar Harzt - Kurt Henning - Jörg Herbrand - Jürgen Hilgenberg - Dietmar Hiss - Sven Hockeborn - Jörg Höfer - Familie Hommen - Gerhard Horn - Meike Jaeger - Jürgen Jankowski - Jörg Kahl - Familie Kärger - Christine Klemet - Martin Klimpel - Kirsten König - Wolfram Köster - Familie Krämer - Stephan Krämer - Günter Kreft - Andre Kwiatkowski - Hendrik Lapp - Kristin Liebich - Rudolf Liebich - Andreas Lückmann - LVB Leipzig - Harald Männel - Sascha Martin - Till Matthies - Helga Matusza - Joachim May - Lutz Meder - Erich Montag - Michael Möser - Martin Nolte - Horst Ollmann - OLV Steinberg - Rolf Penselin - Dieter Rathmann - Ruth Renner - Nikolaus Risch - Petra Risch - Jörn Saß - Otto Schaffner - Stephan Schliebener - Henning Schneehage - Gert Schote - Wolfgang Schröder - Martin Schubert - Lutz Spranger - Ewald Stadler - Frank Steiner - Björn Stieler - Anton Stoiber - Friedrich Stratz - Kerstin Stratz - Veijo Talarmo - Markus Theißen - Rochus Tschirner - UBV Kövari - Rolf Völksch - Ilse Wallrafe - Gerhard Weid - Hilmar Wendler - Rainer Wichmann - Bernd Wollenberg - Anke Xylander - Zeitschrift Condition

---

Förderverein Orientierungslauf,
z.Hd. Nikolaus Risch, Am Liemer Turmhof 2, 32657 Lemgo
o. Sascha Martin, Brunnenstr. 15 b, 04849 Bad Düben

Bankverbindung Förderverein Orientierungslauf:
Sparkasse Delitzsch-Eilenburg, BLZ 860 550 02, Konto-Nr.: 223 000 38 04

Impressum

Herausgaber:	Förderverein Orientierungslauf e.V.
Redaktion:	Joachim Gerhardt, Kresseweg 11/603, 01169 Dresden
	Tel./Fax 0351-4117467 Funk-Tel. 0172-3512735
Auflage:	1100
Erscheinungsweise:	nach Bedarf 5...6 mal jährlich
	OL-Informationen sind zu beziehen über die Redaktion und über den OL-Shop Conrad (siehe Werbung)

3. Bundesoffener Polizei-OL des Dt. Polizeisportkuratoriums **3./4.7.96**
Kz+St./Ez. H19-, D19- (Ez mit Rahmenkl.) mit Mannschaftswertung n.n.
Zulassung und Durchführung gemäß WO der Polizei; Informationen über GSA Süd

Seelenbinder-OL (RRL Berlin-Brandenburg) **31.8.96**
T/Ez alle Klassen 5,-/8,-DM
Potsdam
20.8.96

Niedersächsischer Landesranglisten-OL des C-Trainer-Lehrganges **20.10.96**
T/Ez D/H 10...60, D/H 19K, D/H19L, keine D/H21- 7,-/9,-DM
Trimm/Kinder-OL 5,-/kostenlos
BAB A1 Abfahrt Bramsche, B218 Richtung Engter Ausschilderung folgen 10 Uhr
n.n.

Deutsche Bestenkämpfe Nacht-OL **2.11.96**
N/Ez ab D/H16 (Rahmenwettbewerbe: D/H14, 21B, 35B) 6,-/9,-DM
Massenquartier (Sporthalle) 5,-DM
Betriebshof der Stadt Langenhagen (bei Hannover) 18 Uhr
15.10.96

Teufelssee-OL **16.11.96**
T/Ez alle Klassen 5,-/8,-DM
Potsdam
2.11.96

Langstrecken-OL der OLG Bramgau **24.11.96**
T/Ez D/H 7/11/15/22 km, Einzel oder 2er-Mannschaft 10,-/18,-DM
Rahmenwettbewerb D/H 4 km 6,-DM
B 214 oder B 218 bis Schwagstorf Ausschilderung folgen 9.30 Uhr
n.n.

Nacht-OL der OLG Bramgau **7.12.96**
N/Ez D/H 3/5/7 km, Einzel oder 2er-Mannschaft 5,-/10,-DM
Nacht-Kinder-OL (Beleuchtete Strecke) 3,-DM
B 214 Fürstenau, B 402 Richtung Haselünne (Pommernkaserne) 18.00 Uhr
n.n.

6. Leipziger Kurzstrecken-Staffel **7.4.96**
T/St 5er-Staffel (mit 2...5 Läufern und speziellen Regeln)
A-, B- und C-Staffeln 20,-/20,-/10,-DM
Nachmeldungen + 50 %
ab Marktplatz Dahlen ausgeschildert 9.00 Uhr
27.3.96
bzw. zur DBK Lang in Uslar

Landesmeisterschaften Kurz-OL Brandenburg **13.4.96**
T/Ez alle Klassen 5,-/10,-DM
Potsdam
2.4.96

Deutschland-Cup **20.4.95**
T/St Gemischte 5er-Staffel
Kaiserslautern
n.n.

Bundesranglisten-OL **21.4.95**
T/Ez lt. WB 10,-/12,-DM
Kirkel (Saarland)
31.3.96

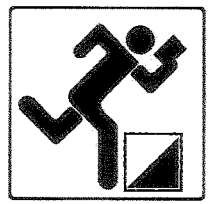
Jugend-/Junioren-Ländervergleichskampf (BRL bis D/H20) **27./28.4.95**
T/Ez + T/St mit Mannschaftswertung der Landesturnverbände
Informationen ab Ende Januar über

Sächsisch-Böhmische OL-Tage SAXBO 96 **4./5.5.96**
2 * T/Ez
Ausschreibungen ab Januar

Internationaler 24-Stunden-OL **18./19.5.96**
T-N/St gemischte 6er-Staffel (Info's anfordern!) 80,-DM
Piliscsaba nahe Budapest 8.00 Uhr
20.4.96

Internationaler Eifel-OL (3-Tage-OL) **25.-27.5.96**
T/Ez mit Gesamtwertung D/H10...D65/H70, D/H 21A, B, E 35,-/50,-DM
Kinder-OL
Simmerath 24.5. ab 14 Uhr, 25.5.bis 12 Uhr
Quartier: Zelten mit eigener Ausrüstung, div. Jugendherbergen
Fremdenverkehrsamt Simmerath Tel. 02473-607139

OL-Informationen



Nr.78/96

Inhalt

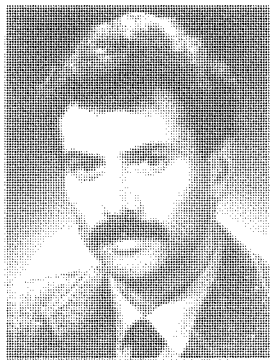
Trainerratsvorsitzender	2
Trainer und Co-Trainer	3
Programm des OL-Nationalteams 1996	3
A-Kader	4
B-Kader	6
C-Kader	13
DC-Kader	20
Anschlußkader	26
Ski-OL-B-Kader	30
Aktivensprecher	31
Eine Frage der Ehre	32
Terminkalender	34
Kurzausschreibungen	47

nächster Redaktionsschluß:
OLI 79 - 10.2.96

Fotos:
Archiv
Bundeskader

In dieser ersten OLI-Ausgabe des Jahres 1996 werden wieder die Bundeskader vorgestellt und der Terminkalender veröffentlicht.
Die Zusammenstellung der Daten war - wie jedes Jahr - wieder recht mühevoll und bedurfte der tatkräftigen Unterstützung von Anke X. und Lücke (Kaderheft) sowie Rainer Müller (Terminkalender), die säumigen Kadern und Landesverbänden auf der Spur waren und die Redaktion bei der Eingabe der Daten unterstützten. Und diese gestaltete sich teilweise etwas schwierig, da die Handschrift einiger Leute schon etwas "ausgeschrieben" ist.
Leider kam nicht in jedem Fall ein persönlicher, postalischer oder telefonischer und Kontakt mit Kadern zustande, so daß in einzelnen Fällen einige persönliche Daten nach bestem Wissen durch die Redaktion zusammengetragen wurden.
Im übrigen sind die Kader-Daten und Terminkalender auf WWW-Seiten im Internet zu finden. Wer also zugang zum Internet hat, möge auf den WWW-Seiten der TH Darmstadt und der TU Dresden suchen (s. OLI 77, S.1).

J.G.



Michael Möser
Vorsitzender des Trainerrates

USV TU Dresden

Entscheidend ist die Arbeit mit den Athleten

Die WM '95 ist Geschichte - die deutsche Mannschaft hat ihr bestes Team-Ergebnis erreicht.
An diesem Punkt gilt es aber neu zu beginnen, denn an den Resultaten der Weltcup-Saison 1996 und vor allem an der WM 1997 in Norwegen werden wir die Leistungen der vergangenen Saison messen. Und da haben es Athleten und Trainer ungleich schwerer, die Rahmenbedingungen zu schaffen, die für eine zielgerichtete Wettkampfvorbereitung notwendig sind. Die finanzielle Basis der BMI-Mittel für Weltcup und WM sowie die DTB-Mittel für den Spitzensport sind eine wesentliche Voraussetzung, um Lehrgänge und Wettkampfreisen durchführen zu können. Das Budget in diesem Jahr wird sich zum Vorjahr nicht verändern. Eine Konzentration der Finanzen auf bestimmte Maßnahmen und auf Spitzenathleten muß jedoch unbedingt erreicht werden.

Genauso wichtig erscheint mir aber auch das persönliche Umfeld der Sportler und die Betreuung durch die Bereichs- und Heimtrainer. Hier sind sicher weitere Überlegungen notwendig, um die großen Entfernungen zwischen den Heimatorten der Kader zu überwinden - eine Regionalisierung der Trainerarbeit ist der eine Weg. Unabhängig davon brauchen wir aber Trainer, die eine echte Verantwortung im Trainerrat übernehmen und mit aller Konsequenz eine kontinuierliche Arbeit leisten wollen. Wenn die Trainervakanz im Jugendbereich anhält, bleibt langfristig eine Stagnation nicht aus.
Schwerpunkte der Weltcuprunden werden die Wettkämpfe in Skandinavien, in Frankreich und der Schweiz sein. Dabei gilt die Devise: Erfahrungen sammeln im technischen Bereich.
Die Qualifizierungsrichtlinien für die Weltcups und die JWM werden rechtzeitig bekanntgegeben. Für die Juniorinnen und Junioren gibt es die WM in Rumänien. Lassen wir uns überraschen...
Selbstverständlich können sich auch LäuferInnen, die nicht dem Kader angehören, für einen Weltcup-Einsatz qualifizieren. Ebenso ist eine Nachnominierung in den Bundeskader zum Halbjahr wie bisher möglich. Entsprechende Anträge sind durch die Bereichstrainer einzubringen.

KURZAUSSCHREIBUNGEN

Schneeflocke-OL (RRL Berlin-Brandenburg) **27.1.96**
T/Ez alle Klassen 5,-/8,-DM
Potsdam 10.00 Uhr
14.1.96

Deutsche Bestenkämpfe Ski-OL (3. Alpencup) **3./4.2.96**
Ski/Sprint und Ski/Klassik 30,-DM für beide Tage
D/H14-, D/H15-20, D/H21A, E, D/H35-, D/H50-, Einsteiger im Ski-OL
Alpencup-Wertung in D/H15-20 und D/H21E
Massenlager in begrenztem Umfang ab Fr. 20.00 Uhr
Schule in Mietraching bei Deggendorf, ab Autobahn ausgeschildert 10 Uhr/9 Uhr
10.1.96
Bei Schneemangel WK-Absage; bitte selbständige tel. Rückfrage ab 1.2.96

Staffel-OL der OLG Bramgau **18.2.96**
T/St 2er-Staffel (frei zusammengesetzt) 4/7 km, Einzel-OL 2/4/7 km 5,-DM
Sportplatz Pente, B68 Richtung Achmer, Ausschilderung folgen 10.00 Uhr
n.n.

Niedersächsischer Landesranglisten-OL der OLG Bramgau **10.3.96**
T/Ez D/H 10...60, D/H 19K, D/H19L, keine D/H21- 7,-/9,-DM
Trimm/Kinder-OL 5,-/kostenlos
Fürstenau, B402 Richtung Haselünne Ausschilderung folgen 10.00 Uhr
n.n.

Niedersächsische Mannschaftsmeisterschaften **17.3.96**
T/Ez ab D/H 14 (Rahmenwettbewerbe: Gemischt, Einzel 3 + 5 km) 21,-/27,-DM
Campingplatz Nordufer, Mardorf, Steinhuder Meer 10 Uhr
7.3.96

Deutsche Bestenkämpfe im Langstrecken-OL (BRL ab D/H 21) **31.3.95**
T/Ez D/H16...65, D/H21E 10,-/12,-DM
Rahmenklassen D/H-12, -14, D/H21AK, AL, B 10,-/12,-DM
Freibad bei Bodenfelde (10 km westl. von Uslar) Sommerzeit 9.30 Uhr
Quartier: Turnhalle des SC Bodenfelde
15.3.95

Landesranglisten-OL des USC Leipzig **6.4.96**
T/Ez D/H10...60, D/H14B, D/H21E 6,-/8,-DM
offene Bahnen, Anfängerbahn 6,-DM/kostenlos
Nachmeldungen +5,-DM
Massenquartier 6. zum 7.4. (4,-DM), Musik, Speisen, Getränke
ab Marktplatz Dahlen ausgeschildert 14 .00 Uhr

Meldeanschriften:
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16

Westfalen

Hans Klimpel,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
3.3.		Lang-OL	TuS Deuz/Siegen	1
9./10.3.		Lang-OL	British Army/Arnsberg	2
10.3.		Volks-OL	DJK Adler 07 Bottrop	3
17.3.		Länderkampf Bergisch Gladbach	Rheinischer TB/Köln)	4
5.5.	LRL	Landesranglisten-OL	TuS Lübbecke/Herford	5
1./2.6.		British Army Championships	British Army	2
15.9.	LM	Westfälische Meisterschaften	TV Büschergrund/Siegen	6
13.10.	LRL	Kurzstrecken-OL	SU Annen/Meschede	7
27.10.	LRL	Landesranglisten-OL	Bielefelder TG	8
Lehrgänge:				
10.-12.5.		OCAD-Lehrgang	Westfälischer TB/Hamm	9

Meldeanschriften:
1
2
3
4
5
6
7
8
9

Aus dem Bundeskader ist auf eigenen Wunsch Kerstin Hellmann zurückgetreten. Kerstin war zur WM die drittbeste Staffelstartläuferin und gehörte über 5 Jahre dem Bundeskader an. Wie sie in dieser Zeit OL, Familie und Vollzeitjob unter einen Hut brachte - das verdient Anerkennung.
Der Trainerrat wird mit seinen ehrenamtlichen Funktionären die Voraussetzungen verbessern müssen, die eine gute Zusammenarbeit zwischen Athlet und Trainer ermöglichen. Eindeutige Richtlinien und Qualifikationsnormen sowie die Bereitschaft zum Gespräch sind dabei grundlegende Bedingungen.

Trainer

Harald Männel,
Heinz-Helge Fach, .

Co-Trainer
Jörg Kahl,
Beate Gehricke,
Achim Bader,
Thilo Bruns,
Veijo Talarmo,
Christian Nolte,

Programm des OL-Nationalteams 1996

Ski-OL-Team

16./17.12.95	Alpencup	Tauplitzalm	Österreich
13./14.1.96	Alpencup	Langis	Schweiz
16.-21.1.96	Nordische Offene Meisterschaft	Östersund	Schweden
3./4.2.96	DBK mit Alpencup/WM-Quali	Deggendorf	Deutschland
19.-21.2.96	Weltmeisterschaften Ski-OL	Lillehammer	Norwegen

OL-National-Team

15.-17.3.96	FIF-Spring-Cup	Hilleröd	Dänemark
13.-21.4.96	WM-Trainingslager mit internat. Frühjahrswettk.	Halden	Norwegen
4./5.5.96	TIO-MILA	Stockholm	Schweden
6.-8.5.96	1. Weltcuplauf	Nida	Litauen
10.-12.5.96	2. und 3. Weltcuplauf	Cesis	Lettland
15.-21.7.96	Sorlandsgaloppen	Kristiansand	Norwegen
29./30.7.96	4. Weltcuplauf	Mölndal	Schweden
1.-4.8.96	5. und 6. Weltcuplauf	Grimstad	Norwegen
5.-8.8.96	WM-Trainingslager	Langnau/Leuk	Schweiz
23./24.8.96	10. Weltcuplauf	Villard de Lans	Frankreich

A-Kader Damen

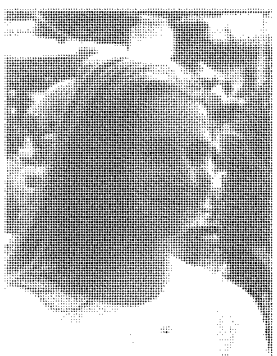
Frauke Schmitt Gran

Halden Skiklubb, TV Lahr, Trainer: Björn Axel Gran

Erfolge '95:WM: 10. Platz Klassik, 5. Platz Kurzstrecke, 5. Platz Staffel, 1.Platz Kurzstrecke O-Festival Bodö, 1.Platz Midnattsgaloppen

Die vergangene Saison war einfach super, die Erfolge sprechen für sich. 1996 soll als Vorbereitung auf das große Ziel WM '97 dienen. Frauke möchte konstant gut im Weltcup laufen und die Nordic-Relay-League mit Halden SK gewinnen.

Karin Schmalfeld



BSV Waggonbau Ammendorf

Erfolge '95: Vize-Juniorenweltmeisterin auf der Kurzstrekke, 5.Platz WM-Staffel (Sen.), Deutsche Meisterin D20 Kurz und Klassik

Karin war die Entdeckung des Jahres '95. Sie dominierte die D20 in Deutschland und konnte selbst bei den "Großen" in den WM-Rennen recht gut mithalten. Damit hatte kaum einer gerechnet; auch Karin nicht.
Natürlich kommt da schnell Erwartungsdruck auf, und auch der Job "schlaucht". Ab Mai will Karin wieder voll dabeisein, JWM und vielleicht auch eine Weltcup-Runde sind ihre Ziele für 1996.

Meldeanschriften:
1
2
3
4
5
6
7

Niedersachsen

Dieter Brockfeld,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
10.2.	C	C-OL	TG Münden	1
17.2.	C	C-OL	TG Münden	1
18.2.	C	Staffel-OL	OLG Bramgau/Bramsche	2
24.2.	C	C-OL	TG Münden	1
25.2.	C	3-Strecken-OL	TuRa Melle/Melle	3
10.3.	LRL	Landesranglisten-OL	OLG Bramgau/Fürstenau	2
17.3.	LM	Landesmeisterschaften Mannschafts-OL	SSV Langenhag./Neustadt	4
23.3.	LBK	Landesbestenkämpfe Langstrecken-OL	TG Northeim	5
31.3.	DBK	Deutsche Bestenkämpfe Langstrecken-OL	OLV Uslar	6
21.4.	C	C-OL	TuS Hilter/Osnabrück	7
1.5.	C	Maikäfer-OL	Braunschweiger MTV	8
5.5.	LRL	3. Wendland-OL	SSV Gushorn	9
16./17.5.	DM	Deutsche Hochschulmeisterschaften	Göttingen	10
19.6.	C	Mittsommernachts-OL	Sus Vehrte/Bad Essen	11
18.8.	LRL	Landesranglisten-OL	TuS Hilter	7
24.8.	C	Staffel-OL	Braunschweiger MTV	8
1.9.	LM	Landesmeisterschaften Kurz-OL	TG Münden	1
1.9.	C	C-OL beim Bergturnfest im Elm	Braunschweiger MTV	8
15.9.	LM	Landeseinzelmeisterschaften (23.TKH-OL)	TK Hann./Winsen/Aller	12
29.9.	C	C-OL	TV Jahn Wolfsburg	13
20.10.	LRL	Landesranglisten-OL d.C-Trainer-Lehrganges	Bramsche-Engter	2
25.10.	C	19. Seesener Nacht-OL	SSV Engel./Bilderlahe	14
27.10.	LM	Landesmeisterschaften Staffel-OL	RCEH Celle/Celle	15
3.11.	LRL	28. RSV-OL	RSV Hann./Wedemark	16
9.11.	C	Lotto-OL	TG Münden	1
10.11.	C	18. Score-OL	TuRa Melle/Melle	3
24.11.	C	Langstrecken-OL	OLG Bramgau/Bippen	2
7.12.	C	Nikolaus-OL	Braunschweiger MTV	8
9.12.	C	Nacht-OL	OLG Bramgau	2

Lehrgänge:

20.10.	C-Trainer-Lehrgang	Bramsche-Engter	2

Schleswig-Holstein

Jörn Saß,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
24.3.		Experimentelle Formen	VfL Bad Schwartau	1
1.5.		Kurz-OL	TSV Nusse	2
5.5.		Handicup-Staffel	Phönix Lübeck	3
16.-19.5.		Landesturnfest in Norderstedt mit		
17./18.5.		Schnupper-OL	TuRa Harksheide	4
18.5.	LM	Landesmeisterschaften (klassisch)	TuRa Harksheide	4
18.5.		Turnfest-OL	TuRa Harksheide	4
9.6.		Mannschafts-OL	TSV Malente	5
10.8.		Fahrrad-OL in Nusse	TSV Nusse	2
17./18.8.		Ländervergleich S.-H./Meckl.-Vorpommern	VfL Bad Schwartau	1
25.8.	BRL	Bundesranglisten-OL	Lübecker Turnerschaft	6
15.9.		OL-Turnier in Düstenbrook	NDTSV Holsatia Kiel	7
29.9.	LM	Landesmeisterschaften (kurz)	TSV Malente	5
3.10.		Normal-OL	ESV Büchen	8
8.12.		Nikolaus-OL	TSV Malente	5
31.12.		Silvester-OL	Lübecker Turnerschaft	6

Anschriften:
1
2
3
4
5
6
7
8

Sachsen-Anhalt

Gerhard Kämpfer,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
24.3.		Petersberg-OL	W.Klawun + Helfer	1
14.4.		Kreismeisterschaft	SV Wiss. Quedlinburg	2
18.5.	LRL	Dessauer Frühjahrs-OL	ESV Lok Dessau	3
15.6.		OL der 2. Landesjugendspiele	Döhlauer Heide	4
18.8.		Jahn-OL beim Landesturnfest	USV Halle/Freyburg	5
31.8.		Carl-Ritter-OL	SV Wiss. Quedlinburg	2
1.9.		Ramberg-OL	SV Wiss. Quedlinburg	2
28.9.		Turnkreismeisterschaften Magdeburg	MSV 90 Mgdbg./Ivenrode	6
5.10.		OL der HSG Merseburg	HSG Merseburg	7
21.12.		6. Magdeburger Weihnachts-OL	MSV 90 Mgdbg./Mgdbg.	6
31.12.		21. Magdeburger Silvesterlauf	MSV 90 Mgdbg./Mgdbg.	6

Anke Xylander

USV TU Dresden, Trainer: Gerd Schote
Sponsor: Dresdner Laufsportladen, asics

Erfolge '95: 29.Platz WM-Klassik, 5.Platz WM-Staffel, Deutsche Meisterin Kurz, Klassik, Staffel und Mannschaft
Für Anke war die letzte Saison sehr erfolgreich, trotzdem sie die WM aus gesundheitlichen Gründen nicht mit dem erhofften Erfolg laufen konnte. Sowohl im technischen als auch im läuferischen Bereich waren Verbesserungen spürbar.
1996 möchte Anke zuerst die Diplomprüfungen erfolgreich abschließen, um sich dann im Sommer auf den OL konzentrieren zu können.

A-Kader Herren

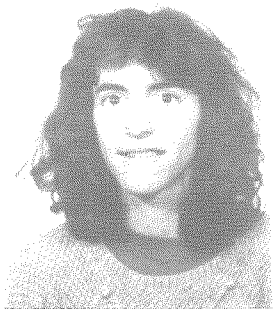
Andreas Lückmann "Lücke"

Post SV Dresden, Trainer: Gerd Schote
Sponsor: NEW BALANCE

Erfolge '95: WM-Teilnahme, 1.Platz DStM, DMM, DKM, DEM
Die für Andreas überraschend vielen (nationalen) Erfolge sind vor allem auf eine erhebliche Intensivierung des Trainings (bei geringem Umfang), eine Super-Trainingsgruppe und bedeutend mehr Spaß an Training/Wettkampf zurückzuführen. Bei der WM hat er dann allerdings auch einsehen müssen, was dies international wert ist.
Trotzdem ist er durch die letzte WM (Kurz-Vorlauf/Staffel) für die nächste in Norwegen 1997 motiviert, wird das kommende Jahr vor allem dazu nutzen, die nötige Basis (besonders o-technisch) für Norwegen zu legen, um dann 1997 darauf aufbauen zu können.

B-Kader Damen

Anke von Gaza



OLV Uslar, Trainer: Horst von Gaza

Erfolge '95: 50.Platz WM-Klassik, 3.Platz DKM, 2.Platz DEM, 2.Platz Ski-DM Klassik, 1.Platz Ski-DM Kurz

Nach einer hartnäckigen Erkältung im März/April kam Anke relativ schnell wieder in Form, konnte dies aber bis zur WM nicht mehr ausbauen. Sie ist das ganze Jahr recht gut gelaufen, aber oftmals zu verhalten. Die Teilnahme an der Ski-OL-WM in Lillehammer ist ihr großes Ziel und dann natürlich die Weltcupläufe im Sommer. Sie möchte lernen, „aggressiver" zu laufen.

Judith Keinath

Gundelfinger Turnerschaft, Trainer: Heinz-Helge Fach, Dietmar Leukert

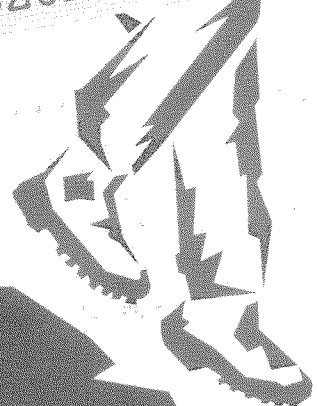
Erfolge '95: 2.Platz DKM, 3.Platz Langstrecke

Durch konsequentes, zielgerichtetes Training schaffte Judith den Sprung in die Elite ohne Probleme und mit sehr guten Ergebnissen. Ein Ermüdungsbruch kurz vor der WM machte dann (nicht nur) ihre Träume zunichte, sie mußte die Saison abbrechen. 1996 möchte Judith sich die Grundlage für die WM '97 schaffen. Dazu möchte sie im Weltcup und bei der Studenten-WM mitlaufen, desweiteren sind Trainingslager in Norwegen und in der Schweiz geplant.

fachgeschäft für bergsport-,
wander- und trekkingausrüstung

bergwerk

wer jetzt schon kauft, kauft zweimal!
+++ 2. dezember 1995 +++



wir sehen uns
im bergwerk!

göran wendler,
kai gossel
die inhaber

neueröffnung

Berlin

Gerhard Brettschneider,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
6.1.		Neujahrs-OL	IHW Alex/Berlin-Buch	1
17.2.	RR	Berliner Winter-OL	ESV Lok Schönew./Erkner	2
25.2.	RR	Kristall-OL	IHW Alex/Borgsdorf	1
10.3.	LBK	Lange Distanz	KOLV/Friedrichsbauhof	3
23.3.	LM, RR	Landesmeisterschaften Kurz-OL	Turbine Potsdam/Potsdam	4
24.3.	LM	Frühlings-OL (Mannschafts-OL)	IHW Alex/Basdorf	1
12.5.	RR	Ernst-Zinna-OL	Treptower SV 1949	5
1.6.	RR	Kindertags-OL	TOLF Marzahn/Basdorf	6
14.8.		City-OL	IHW Alex/Berlin	1
17.8.	LM,RR	Normal-OL	Treptower SV 1949	5
18.8.	LM	Staffel-OL	KOLV+Lok/Woltersdorf	3
26.10.		Nacht-OL	TOLF Marzahn-Ost	6
27.10.	RR	Berliner Herbst-OL	Treptower SV 1949	5
10.11.	RR	Bruno-Kühn-Pokal-OL	IHW Alex/Berlin	1
23.11.	LBK	Nebel-Cup (Nacht-OL)	KOLV/Rüdersdorf	3
24.11.	RR	Nebel-Cup (Tag-OL)	KOLV/Rüdersdorf	3
8.12.	RR	Nikolaus-OL	Turngemeinde in Berlin	7
14.12.		IHW-OL	IHW Alex/Berlin	1

RR - Regionalranglisten-OL

Meldeanschriften:
1
2
3
4
5
6
7

Mecklenburg-Vorpommern

Peter Hacker,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
16./17.3.		OL-Wochenende	Neubrandenburg	
15./16.6.		Landesjugendsportspiele (offen)	Greifswald	
17./18.8.		Ländervergleich M.-V./Schleswig-Holstein	Warin	
2./3.11.		OL-Wochenende	Güstrow	

Meldeanschriften:
nicht genannt

Silke Schlittermann „SiSchli“

ESV Lok Schöneweide Berlin

Erfolge ’95: 2.Platz Langstrecke, 5.Platz DKM

Nach einigen Jahren OL-Müdigkeit fing 1995 recht gut an. Wieder regelmäßiges Training brachte bei der Langstrecke einen guten Einstieg, aber die fehlende Trainingsgrundlage der letzten Jahre machte sich dann bemerkbar. 1996 will SiSchli alles besser machen!

Jörg-Hugo's OL-Kartendrucke

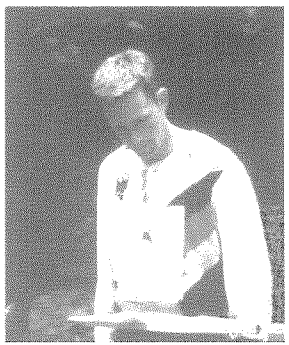
OL-Kartendrucke
jetzt auch nach
von Ihnen gestellten
OCAD Computer-Disketten
oder wie bisher von
angelieferten Zeichenfolien.

Die OL-Karten vom OL'er gedruckt!

Jörg Herbrand
Inhaber der Druckerei Ferd. Kleinagel
Bergiusstraße 4, 47119 Duisburg
Telefon 02 03 / 81 9 52, privat 33 04 30
z. Z. Klasse H 45

OL-Kartendruck nach IOF-Norm
Farben nach PMS-System

B-Kader Herren

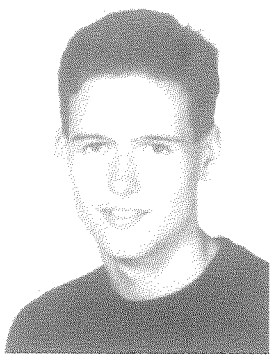


Rolf Breckle

Bielefelder TG, Trainerin: Uta Breckle

Erfolge '95:

Rolf hat im letzten Jahr seinen Trainingsumfang deutlich erhöht, konnte dies aber erst im Herbst in Erfolge umsetzen. Er hat die Quali für die WM geschafft, aber ein großer Leistungseinbruch verhinderte gute Ergebnisse im Einzellauf, erst zur Staffel lief es wieder richtig. Rolf möchte kontinuierlich weitertrainieren und viele internationale Erfahrungen sammeln für die kommenden Weltmeisterschaften.



Matthias Busch „Buschi"

USC Leipzig

Erfolge '95: 1.Platz Deutschland-Cup, 1.Platz BRL H20, 3.Platz DEM H20

Das letzte Jahr ging für Buschi ganz gut los, aber zur JWM-Quali fanden alle Träume ein jähes Ende. Eine Woche später lief es wieder und die 2. Saisonhälfte war zufriedenstellend, brachte ihm den Ranglistensieg und die B-Kader-Nominierung. 1996 möchte er erst mal Studium und Training unter einen Hut bringen und sehen, was sich so erreichen läßt.

Lehrgänge:

4.-10.4.	Trainings-Lehrgang D- und E-Kader	Dahlener Heide
Juli/Aug.	Trainings-Lehrgang D-Kader	vorauss. Norwegen

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18

Brandenburg

Helfried Schlöhlein,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
27.1.	RR	Schneeflocke-OL	Potsdam	1
10.3.	LBK	Landesbestenkämpfe Langstrecken-OL	Kaulsdorfer OLV	2
13.4.	LM	Landesmeisterschaften Kurz-OL	Potsdam	1
17.6.	LBK	1. Kinder- und Jugend-Sportspiele	Potsdam	1
23.6.	RR	Normal-OL	SV Blau-Weiß Sedlitz	3
17.8.	LM	Landesmeisterschaften Einzel-OL	Treptower SV 1949	4
18.8.	LM	Landesmeisterschaften Staffel-OL	Kaulsdorfer OLV	2
31.8.	RR	Seelenbinder-OL	Turbine Potsdam	5
16.11.		Teufelssee-OL	Potsdam	5
23.11.	LBK	Landesbestenlämpfe Nacht-OL	Kaulsdorfer OLV	2

Meldeanschriften:

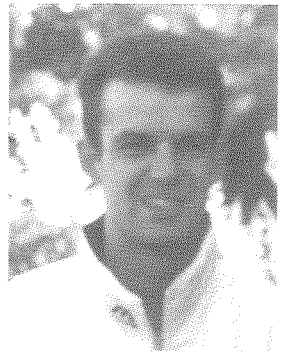
1
2
3
4
5

Meldeanschriften:
1
2
3
4
5
6
7
8

Sachsen

Hartmut Geißler,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
20./21.1.		Basketball-Turnier	USG Chemnitz	1
3.2.		Winter-OL der Radsportler	ESV Dresden GOF	2
24.2.		Frühjahrs-OL der Radsportler	ESV Lok Bitterfeld/Rösa	3
16.3.		Radebeuler Saisoneröffnung	SSV Planeta Radebeul	4
23.3.		Bezirksmeisterschaften Leipzig	LOV Leipzig/Naunhof	5
24.3.		Meisterschaften Ostsachsen	OL-T. Wehrsdorf/Wilthen	6
7.4.	LRL	Landesranglisten-OL	USC Leipzig/Dahlener H.	7
8.4.		6. Leipziger Kurzstreckenstaffel	USC Leipzig/Dahlener H.	7
14.4.	LRL	Landesranglisten-OL	PSV Elbe Dresden/Oelsa	8
27./28.4.		Jugend-/Junioren-Ländervergleichskampf	USV TU Dresden	9
27.4.	LRL	Einzellauf (BRL bis 20, LRL alle Klassen)	USV TU Dresden	9
28.4.		Staffellauf	USV TU Dresden	9
4.5.		Sächsisch-Böhmische OL-Tage (1.Tag)	Turbine Zittau/Jitrava	10
5.5.	LRL	Sächsisch-Böhmische OL-Tage (2.Tag)	Turbine Zittau/Hartau	10
18.5.	SM	Sächsische Meistersch. Kurz-OL (2 Läufe)	OL-T. Wehrsdorf/Wehrs.	6
19.5.	LRL	Landesranglisten-OL	OL-T. Wehrsdorf/Schirg.	6
9.6.	LRL	Post-OL	Post-SV Chemn./Gornsd.	11
22.6.		3. Lipsiade	LOV Leipzig	12
17./18.8.		3-Etappen-Kurz-OL	Post-SV Dresden	13
1.9.	LRL	Landesranglisten-OL	SV K. Görl./Königshain	14
7.9.	BRL	Bundesranglisten-OL (auch LRL)	LVB Leipzig	15
8.9.	BRL	Bundesranglisten-OL (auch LRL)	USC Leipzig	7
21.9.	DM	Deutsche Staffel-Meisterschaften	USV TU Dresden	9
22.9.	BRL	Bundesranglisten-OL (auch LRL)	USV TU Dresden	9
28.9.	LM	Sächsische Meisterschaften Einzel-OL (LRL)	Chemn. Polizei-SV/Geyer	16
29.9.		Sächsische Meisterschaften Staffel-OL (LRL)	Chemn. Polizei-SV/Geyer	16
20.10.		Bautzener Herbst-OL	OL-T. Wehrsdorf/Wilthen	6
30.10.		DTSZ-OL	LVB Leipzig	15
9.11.		Halali	Post-SV Chemnitz	11
10.11.		Herbst-OL der Radsportler	ESV Lok Zwickau	17
1.12.		Weihnachts-OL	SV Blau-Weiß Leipzig	18



Oliver Foeth "Oli"

ASG Teutoburger Wald
Sponsoren: Det's Laufshop Hannover, Mizuno

Trotz der zwei verpatzten wichtigsten Termine (WM-Quali und DEM) war 1995 ein insgesamt erfolgreiches Jahr für Oli. Insbesondere weil er die läuferische Komponente verbessern konnte.
Das wird auch 1996 wieder sein Hauptziel sein.

Heiko Gossel

USV TU Dresden, Trainer: Gerd Schote
Sponsor: Dresdner Laufsportladen, asics

Erfolge '95: 3.Platz DEM, 4. Platz DKM, 1.Platz DBK Nacht-OL, 1. Platz 24-Std.-OL

Die Saison 1995 war für Heiko recht ausgeglichen. Er konnte sich sehr oft im Vorderfeld behaupten, oft durch gute Routenwahlentscheidungen, aber auch durch verbesserte läuferische Fähigkeiten. Enttäuscht war er über seine Leistung zur WM-Endquali, Das Jahr 1996 will er nutzen, um mehr Erfahrungen bei internationalen OL zu sammeln. Außerdem will er sich verstärkt dem Kurz-OL zuwenden und mehr Staffeln laufen (Tio-Mila, 24-Stunden-OL in Ungarn u.a.). Und dann ist da noch die DMM...

Lothar Halder

SV Baindt, Sponsor: vauDe

Erfolge '95: 6.Platz DKM, 43.Platz WM-Klassik, 11.PLatz WM-Staffel

Nach langer verletzungsbdingter Wettkampfabstinenz beschränkte Lothar seine Ziele auf die WM-Teilnahme, die DKM war ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg. Für die WM-Kurzstrecke hatte er sich etwas mehr vorgenommen, sonst war er mit seinen WM-Leistungen sehr zufrieden. In der Herbstsaison konnte er sich von Lauf zu Lauf steigern, verpaßte bei der DEM eine Medaille knapp und unglücklich.
1996 möchte Lothar die komplette WC-Saison bestreiten und Erfahrungen sammeln.

Sven Hommen „Tzwen"

DJK Adler Bottrop, Trainer: Peter Rönnspieß
Erfolge '95: JWM-Quali, 2.Platz BRL/DKM H20, 7.Platz JWM-Staffel-Startstrecke

In der vergangenen Saison erlebte Sven das Sportlerleben von allen Seiten. Sehr gute Resultate wechselten sich mit verletzungsbedingten Mißerfolgen ab. Ein Bänderriß machte dann auch alle Hoffnungen für die DEM zunichte. In dieser Saison hat er gute Trainingsvoraussetzungen bei der Sportfördergruppe der Bundeswehr. Er möchte diese Zeit optimal nutzen, um schnell Anschluß an die Herren-Spitze zu finden und diese dann voranzutreiben.

Hessen

Simon Harston,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
28.1.		Wintertrainings-OL	OLV Steinberg	1
11.2.		Wintertrainings-OL	Darmstadt	2
24.2.		Wintertrainings-OL	Skizunft Wiesbaden	3
3.3.		Wintertrainings-OL	SG Kelkheim	4
17.3.		C-OL	SC Helsa	5
23.3.		C-OL	OSC Kassel	6
24.3.		Wintertrainings-OL	Gymnasion Offenbach	7
4.5.		Gaumeisterschaften	OLV Steinberg	1
7.7.		Sommer-Sprint als Weinberg-OL(!)	Skizunft Wiesbaden	3
28.9.		Hessische 240er-Staffel (inoffizielle HStM)	OSC Kassel	6
29.9.		Hessische Einzelmeisterschaften	SC Helsa	5
31.10.		Landesentscheid „Jugend trainiert"	Spessart	1

Lehrgänge:

24./25.2.	D-Kader-Lehrgang (Kader-Testlauf)	Wiesbaden
6-13.4.	Oster-Trainingslager	Tessin (CH)
16.-19.5.	D-Kader- und Talentsuche-Lehrgang	Sensenstein
24.-27.8.	Sommer-Trainingslager	Lübeck
7./8.12.	Advents-Lehrgang	Kassel

Meldeanschriften:
1
2
3
4
5
6
7

Thüringen

Hans Lange,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
18.2.		Thüringer Blodslitet	TUS Jena	1
17.3.	LRL	Länderkampf Thüringen-Franken	USV Jena	2
24.3.		Thüringen-Pokal	Pädagogik Erfurt	3
14.4.	LRL	Thüringer Landesranglisten-OL	Schmalkalden	4
5.5		Länderkampf Westböhmen-Thüringen	Pilsen	5
12.5.	LRL	Thüringer Meisterschaften	USV Jena	2
2.6.	LRL	Thüringer Landesranglisten-OL	SV TU Ilmenau	6
1.9.	LRL	Thüringer Landesranglisten-OL	SV Handwerk Erfurt	7
26.10.	LRL	Thüringer Landesranglisten-OL	OLV Weimar	8

Meldeanschriften:
1
2

Saarland

Walter Traudt,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
21.4.	BRL	Bundesranglisten-OL	TV Bierbach	1

Meldeanschriften:
1 Walter Traudt,

Rheinhessen

Meinolf Kleiner,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
10.3.		Trainings-OL	Boppard	1
17.3.		Weinberg-Cup-OL	Wörrstadt	2
5.5.		Weinberg-Cup-OL	Gau-Odernheim	3
9.6.		Weinberg-Cup-OL	Klein-Winternheim	4
2.11.		Weinberg-Cup-OL&Cup-Vergabe	Saulheim	2
13.12.		Weinberg-Nacht-OL	Sulzheim	2

Meldeanschriften:
1
2
3
4

Rheinland

Jürgen Hilgenberg,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
25.-27.5.		Internationaler 3-Tage-OL	Hansa Simmerath	1
4.-7.7.		Rheinisches Landesturnfest	Rheinischer Turnverband	2
5./6.7.		Trimm-, Kinder- und Stadt-OL	Bergisch Gladbach	

Meldeanschriften:
1
2

Andre Kwiatkowski „Andersen“

OLV Uslar

Erfolge '95: 6.Platz WM-Quali, 1.Platz IDHM-Staffel, 2.Platz DMM, 1.Platz Midgardsormen/DK (10er-Staffel)

Die letzte Saison war für Andre von einer Verletzung geprägt, die nur eine kurze Vorbereitung auf die WM-Quali zuließ. Nach dem 6.Platz in der Quali fehlte ihm dann in der 2.Saisonhälfte etwas die Motivation. 1996 möchte Andre verletzungsfrei bleiben und international Erfahrung sammeln. Sein erklärtes Ziel ist die WM in Schottland 1999.

Hendrik Lapp

Gundelfinger Turnerschaft, Trainer: Markus Theißen

Erfolge '95: JWM-Teilnahme, 1.Platz DKM, 4.Platz DEM

Hendrik ist mit der letzten Saison zufrieden, er konnte konstant vorn mitlaufen und durch Trainingslager seine o-technischen Fähigkeiten weiter verbessern. 1996 möchte er zuerst sein Abitur bestmöglich ablegen und dann zum Training nach Skandinavien. Da es sein erstes Elite-Jahr ist, hat er sich noch keine konkreten Ziele gesetzt.

Tilo Pompe

PSV Elbe Dresden, Trainer: Gerd Schote

Erfolge '95: 11.Platz WM-Staffel, 2.Platz DKM, 2.Platz Langstrecke, 2.Platz BRL

Tilo hatte sich sehr gut auf die WM vorbereitet und zur Endquali angedeutet, was er leisten kann, aber leider konnte er das krankheitsbedingt zur WM nicht mehr zeigen. Seit September'95 ist er zum Studium in Kalifornien und will dort auch „ein bißchen" trainieren.

Michael Thierolf "Bär"

TV Alsbach, Trainer: Jürgen Wolf
Sponsoren: Karhu, Rad- und Laufladen Erbach

Erfolge '95: WM-Teilnahme

1995 war - nur den OL betrachtet - für den Bär das enttäuschendste Jahr bisher. Nach einem guten Aufbau bis Juni hat er Warnsignale seines Körpers bezüglich Mineralstoffmangels nicht ernst genommen und hat sich, da nicht vorselektioniert, durch die harten Quali-Läufe direkt nach dem Höhentrainingslager in einen labilen Zustand gebracht, der bis zur WM anhielt und dort bessere Ergebnisse verhinderte. Der richtige Einbruch kam dann im September bei einem Duathlon. Enttäuscht war Michael vor allen über das fehlende Vertrauen auf Seiten der Trainer in seine Leistungsfähigkeit (Vorselektion). Den Winter möchte er nutzen, um einmal diese Mangelerscheinungen und deren Folgen zu überwinden und endlich auch seine Schulter „reparieren" zu lassen. Danach soll es zielstrebig in die 96er Saison gehen. Mit weniger OL-Training, mehr Konzentration auf die deutschen Meisterschaften, den Weltcup in Frankreich und in der Schweiz und einigen Duathlons.

15.9.	LM	Baden-Württembergische Meistersch.(Ez.)	TV Pfullendorf
29.9.	LM	Baden-Württembergische Meistersch.(St.)	TV Horn
3.10.	LRL	Landesranglisten-OL	TV Oberkirch

Lehrgänge:

2./3.11.	Jugendleiterlehrgang	Schöneck

Meldeanschriften:
nicht genannt

Schwaben

Albert Vollmer,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
2.3.	LRL	Landesranglistenläufe	TSV Allmersbach	1
3.3.	LRL	Landesranglistenläufe	TSV Allmersbach	1
9.3.	LRL	Kurz-OL (LRL Baden + Schwaben)	TSV Stettfeld	2
10.3.	LM	Baden-Württemb. Mannschaftsmeisterschaft	OLG Elsenzgau	2,3
6.-8.6.	LM	Landesturnfest (6.6. Mannschafts-/ 8.6.Einzel-/ 7.+8.6. Trimm-OL)	Ulm	3
14.9.	LRL	Landesranglisten-OL	SV Baindt	4
15.9.	LM	Baden-Württembergische Meistersch.(Ez.)	Singen	3
29.9.	LM	Baden-Württembergische Meistersch.(St.)	TV Horn	5
5./6.10.		ARGE ALP-Cup	Salzburg	3

Lehrgänge:

2.3.	Fortb.: OL bei Kinder- u. Jugendfreizeitem	Waldenbuch	3
6.-10.5.	Trainer-C-Aufbaulehrgang	Turnerheim Bartholomä	3
28.10.-1.11.	Trainer-C-Prüfungslehrgang	Turnerheim Bartholomä	3

Meldeanschriften:
1
2
3
4
5

Pfalz

Klaus Hochscheid,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
20.4.		Deutschland-Cup (gemischte 5er-Staffel)	OL-Team Kaiserslautern	1
15.6.	DM	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften	TV Weidenthal	2
16.6.	BRL	Bundesranglisten-OL	TV Weidenthal	2

Bayern

Michael Kroll,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
3./4.2.		2-Tage-OL-OL	OLA TSV Deggendorf	1
17.3.		1. Bayerncup-Lauf	TSV Albertshofen	2
18.5.		Gauturnfest TG Würzburg	Wiesenfeld b. Würzburg	3
22.6.		Gaumeisterschaften TG Coburg-Frankenwald	TV Wiesenfeld	4
23.6.		2. Bayerncup-Lauf	ATS Kulmbach	5
29.6.	DM	Deutsche Meisterschaften Kurz-OL	OLA TSV Deggendorf	1
30.6.	BRL	Bundesranglisten-OL	OLA TSV Deggendorf	1
6.7.		3. Bayerncup-Lauf	TSG Creidlitz	6
7.7.		4. Bayerncup-Lauf	TV Wiesenfeld	7
7.7.		Gaukindertreffen (Kinder-OL)	TG Coburg-Frankenwald	
15.9.		Bayr. Bestenk. Kurz-OL/ 5. Bayerncup-Lauf	TV Coburg-Neuses	8
22.9.		Grenzlandpokal	TSV Weitramsdorf	9
28.9.	LM	Bayrische Mannschaftsmeisterschaften	TSV Albertshofen	2
29.9.	LM	Bayrische Staffelmeisterschaften	TV Horn	Bad./Schw.
5./6.10.		ARGE ALP	Salzburg (Österreich)	
19.10.	LM	Bayrische Einzelmeisterschaften (Klassisch)	TV Osterhofen	10
20.10.		6. Bayerncup-Lauf	TSV Grünwald	11

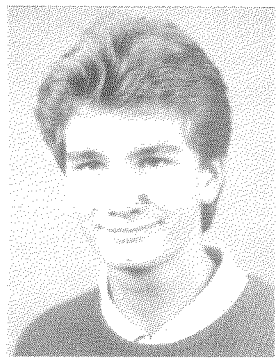
Meldeanschriften:

1
2
3
4
5
6
7
8
9
1
1

Baden

Emil Kimmig,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
9.3.	LRL	Landesranglisten-OL	TSV Stettfeld/Eppingen	
10.3.	LM	Baden-Württemb. Mannschaftsmeisterschaft	OLG Elsenzgau	
17.3.	LRL	Landesranglisten-OL ?	TV Ohlsbach	
14.7.	LRL	Landesranglisten-OL	Hegau-Bodensee	
1.9.	LM	Badische Meisterschaft (LRL)	TV Ohlsbach	



Björn Risch

ASG Teutoburger Wald, Trainer: Nikolaus Risch

Erfolge '95: JWM-Teilnahme, 1.Platz DEM/DBK Lang, 4.Platz DKM/DStM, 3.Platz BRL/ O-Ringen (SWE)

Björn war im letzten Jahr bei der Sportfördergruppe und konnte dort sehr viel trainieren. Viel Training bedeutete aber nicht sofort viel Erfolg! International ist er besser gelaufen als bei den BRL. Im Sommer hat er den WM-Bahnleger durch viele Testläufe unterstützt und sich dann erfolgreich auf die DEM konzentriert. Jetzt möchte er schnell in der Elite Fuß fassen. Das große Ziel für '96 ist die Studenten-WM.

C-Kader Damen

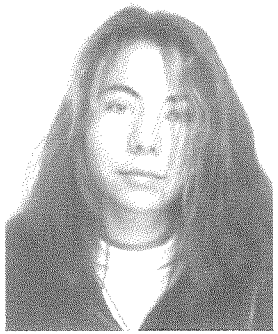
Brit Conrad

USV TU Dresden

Erfolge '95: 22. Platz JWM-Kurzstrecke

Brit hat vor allem auf Grund von kleinen Verletzungen und Erkrankungen und Schwierigkeiten beim Studium die angestrebte Leistungssteigerung und die damit verbundenen Ziele 1995 nicht erreicht.
Für die 1996er Saison kann sie dieser Bilanz auch etwas positives abgewinnen: Es gibt genügend Ansatzpunkte für eine Leistungssteigerung.

Lucie Ditrych

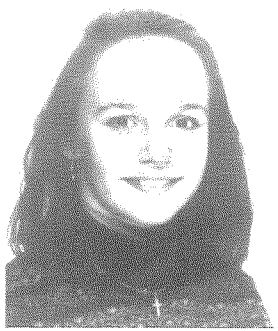


TSV Grünwald, Trainer: Pavel Ditrych

Erfolge '95: 1.Platz DBK Lang, 3. Platz BRL, 3.Platz DEM, 4. Platz 5-Tage-OL in Schweden (Etappe)

So richtig zufrieden ist Lucie mit der vergangenen Saison nicht. Sie hat ihre Ziele nicht erreicht, war in ihren Leistungen nicht konstant genug. Sie weiß aber auch genau, daß dies vor allem an zu wenig Training lag.
Das soll sich aber 1996 ändern. Dazu wird sie einige Monate in der Schweiz verbringen, dort Kondition aufbauen und richtig trainieren, um dann z.B. in Schweden in der D18E unter die ersten 10 zu laufen.

Silke Fögele



Gundelfinger Turnerschaft,
Trainerinnen: Kerstin Stratz, Helga Matusza

Erfolge '95: 2.Platz DKM, 1.Platz DMM, 4.Platz BRL, 5.Platz DEM, 5. DStM

Silke war die gesamte Saison 1995 über mit ihren Leistungen und auch mit dem Training zufrieden, bis die DEM „kam" und sie völlig frustriert in die Winterpause ging. Dieses Tief überwinden, beim Vereins-Winter-Training den Grundstein für einen guten Einstand in der D 19-20 legen, den Rückstand zu Karin verkürzen und dann gemeinsam mit weiteren 5 jungen Damen zur JWM nach Rumänien fahren sind ihre Ziele für 1996.

OL-SHOP CONRAD

Spezialbedarf für Orientierungsläufer

Kompasse - SILVA, SUUNTO, MOSCOW; RECTA
Schuhe - SILVA, VJ, JALAS, SPORTJOHAN
Clubzelte - REGNLY
Laufkleidung
OL-Clubkleidung
OL-Rucksäcke mit Klappstuhl
Armbandstoppuhren, Startuhren, Zieluhren
Postenständer, Postenschirme, Kontrollzangen
Bahneindruckgerät System "MULLE"
Stirnleuchten + Ausrüstung für Nacht-OL
weitere Artikel auf Anfrage

Verkauf bei OL´s in Deutschland + Versand

Orientierungläufer, die schon zu Beginn der Saison 1996 mit einem neuen Outfit an den Start gehen wollen, bestellen am besten jetzt ihre OL-Clubkleidung ! ! !

Helmut Conrad, Schandauer Straße 41, 01824 Königstein
Tel. + Fax: 035021 68776

Terminkalender 1996

Zentrale Termine

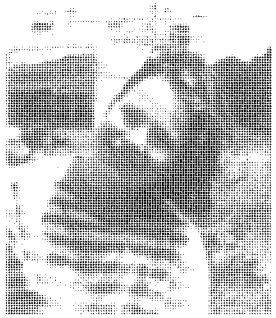
Rainer Müller,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
3.2.	DBK	Deutsche Bestenkämpfe Ski-OL (Kurz)	TSV Deggendorf	1
4.2.	DBK	Deutsche Bestenkämpfe Ski-OL (Klassik)	TSV Deggendorf	1
31.3.	DBK	Deutsche Bestenkämpfe Langstrecken-OL	OLV Uslar	2
20.4.		Deutschland-Cup (gemischte 5er-Staffel)	OL-Team Kaiserslautern	3
21.4.	BRL	Bundesranglisten-OL	TV Bierbach	4
27./28.4.	BRL	Jugend-/Junioren-Ländervergleichskampf	USV TU Dresden	5
4./5.5.		Sächsisch-Böhmische-OL-Tage	HSG Turbine Zittau	6
16./17.5.		Deutsche Hochschulmeisterschaften	Uni Göttingen	n.n.
25.-27.5.		Internationaler 3-Tage-OL	Hansa Simmerath	7
15.6.	DM	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften	TV Weidenthal	8
16.6.	BRL	Bundesranglisten-OL	TV Weidenthal	8
29.6.	DM	Deutsche Meisterschaften Kurz-OL	TSV Deggendorf	1
30.6.	BRL	Bundesranglisten-OL	TSV Deggendorf	1
25.8.	BRL	Bundesrangliste-OL	Lübecker Turnerschaft	9
7.9.	BRL	Bundesrangliste-OL	LVB Leipzig	10
8.9.	BRL	Bundesrangliste-OL	USC Leipzig	11
21.9.	DM	Deutsche Staffel-Meisterschaften	USV TU Dresden	5
22.9.	BRL	Bundesrangliste-OL	USV TU Dresden	5
12.10.	DM	Deutsche Meisterschaften (klassisch)	Sport-Union Annen	n.n.
2.11.	DBK	Deutsche Bestenkämpfe Nacht-OL	SSV Langenhagen	12

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5
6
7
8
9
1
1
1

Luise Kärger



USC Leipzig, Trainer: Michael Höfer, Karsten Hahn
Trainingspartnerin: Karina Merzdorf

Erfolge '95: JWM-Teilnahme, 1.Platz DEM, 3.Platz DKM, 4.Platz DMM, 1.Platz BRL

Mit der Teilnahme an der JWM in Dänemark hat Luise ihr großes Ziel 1995 erreicht und ist mit der Saison auch sonst ganz zufrieden, auch wenn gerade die JWM-Quali (DKM) der einzige Mißerfolg 1995 war.
Die JWM, diesmal aber mit guten Ergebnissen (besonders in der Staffel) ist die internationale und neben BRL, DEM und DKM auch die Staffel- und Mannschaftsmeisterschaften in der Damenklasse die nationale Zielstellung.

Annett Richter "Netti"

OL-Team Wehrsdorf, Trainer: Harald Männel

Erfolge '95: 1.Platz DKM, 2.Platz DMM, 7.Platz DEM

Nach intensiverem Training im Frühjahr lief es dort ganz gut, wobei Licht und Schatten ständig wechselten.
Auf Grund von Problemen zu Hause mußte Annett das Training im Sommer ganz einstellen und so war dann im Herbst auch nicht mehr viel zu erwarten...
Für 1996 nimmt sie sich vor allem vor, ihren Trainingsplan einzuhalten. Unter dieser Bedingung sollte ein Start bei der JWM in Rumänien nicht außer Reichweite stehen. Allerdings steht in diesem Jahr auch der Schulabschluß auf dem Programm.

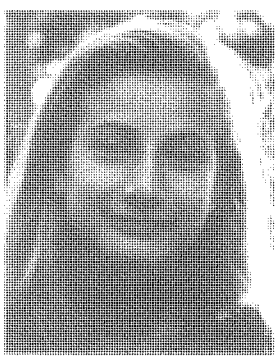
Anne Saupe

Post-SV Dresden, Trainer: Gerd Schote

Erfolge '95: 1.Platz, 3Tage-OL Dänemark (D20A), 2.Platz DEM, 3.Platz DStM, 4.Platz BRL, Teilnahme Junior-Match

Anne ist froh, daß sie auf eine Saison ohne Verletzungen zurückblicken kann. Allerdings haben ihr die Abitur-Prüfungen im Frühjahr etwas zu schaffen gemacht, was zu Konzentrationsschwächen im Wettkampf (z.B. verpatzte JWM-Quali) und im Training geführt hat. In der Herbstsaison mit einem Trainingslager in Dänemark als Auftakt lief es dagegen bedeutend besser. Die Teilnahme an der JWM ist das Ziel 1996, wobei Anne dazu Studium und Training unter einen Hut bekommen muß.

Beate Schlösser "B.A.T."



Treptower SV, Trainerin: Beate Gehricke

Erfolge '95: 2. Platz DEM, BRL und DMM

Die letzte Saison hatte für Beate Höhen und Tiefen, und daß sie im September beim Junior-Match in der Schweiz war, möchte Beate am liebsten vergessen ...
Mit mehr Lust auf's Training und verbesserter O-Technik sollen 1996 die Ergebnisse bei internationalen und nationalen (z.B. DStM) Wettkämpfen deutlich besser ausfallen.

gegen meine Nominierung gestimmt haben, je den Versuch unternahmen, mich daraufhin anzusprechen. Gelegenheit hätte es - unabhängig vom neuzeitlichen Segen eines Telefons - auch z.B. zum Liemer Turmhofsymposium gegeben.
Ich weiß nicht, warum der betreffende Personenkreis offensichtlich gegen uns eingestellt ist und welche Interessen dort noch mitspielen. Geht es noch um die Sache - um die Aktiven?
Angesichts der gezeigten Leistungen und der dann nachträglich in Leben gerufenen "Abwertung" kann und will ich meine Empörung darüber nicht für mich behalten.
Vielleicht fehlt mir der Einblick in die Wichtigkeit einiger Funktionäre und ihrer Denkart, für mich steht fest: Nur hochmotivierte Einzelkämpfer sind - bei entsprechender Unterstützung durch Trainer - in der Lage, international vorn mitzulaufen, zumal die Leistungsdichte (auch im Damenbereich, meine Herren!) enorm zugenommen hat. Nur so kann der OL in Deutschland populär werden und letztlich ein positives Feedback auf den sportlichen Nachwuchs sowie den Breitensport erzeugen.
Gerade die Trainer wissen, daß "Unterstützung" für Aktive bei der mehr als bescheidenen Finanzlage des OL im DTB überwiegend moralischer Natur ist. Was soll also die Diskussion um A- oder B-Kader bei erfüllter Norm? Ist diese Einstufung im OL nicht lediglich eine Frage der Ehre?

Ich war bisher im Glauben, daß die Kadernominierung auch so etwas wie eine Honorierung der vergangenen Wettkampfsaison ist. Und zwar nicht nur unter Berücksichtigung von Wettkampf-Resultaten, sondern auch unter Beachtung der Umstände, die zu diesen führten.

Es ist mir nunmehr klar, daß sich einige Leute kein Bild davon machen können, was es bedeutet, sich neben einem Vollzeitjob, Familie und Kindern, ohne Trainingsgruppe und auf sich gestellt immer und immerwieder zum Training zu motivieren. Aus Freude am OL und der Verpflichtung der Zugehörigkeit zum Bundeskader habe ich diesen enormen persönlichen Aufwand bisher gern in Kauf genommen. Allerdings hat die besagte Trainerratsentscheidung eine gewisse Resignation bei mir ausgelöst, da ich weiß, daß hinter meiner Nominierung zum A-Kader nicht die Mehrheit des Trainerrats steht und die Diskussionen nicht abbrechen werden.

Damit bleibt für mich die Konsequenz: Rückgabe der Kadernominierung und Austritt aus dem Bundeskader!

Mir ist bewußt, daß ich damit denen in den Rücken falle, die sich für mich eingesetzt haben. Das sind auch jene, welche sich um die Ergründung von Ursachen für Mißerfolge u.ä. im persönlichen Gespräch bemüht haben.
Obgleich ich bisher keine weiteren Namen genannt habe, ist es mir ein Bedürfnis, folgendes zu erklären:
Ich danke zum einen Michael Möser für seine mir entgegengebrachte Anerkennung sowie seine Bemühungen, mich immerwieder für das Nationalteam zu motivieren. Zum anderen darf ich nicht versäumen, dem Landesfachwart von Sachsen, Joachim Gerhardt, den meine Entscheidung sicherlich trifft, für seine starke Unterstützung "von der Basis her" zu danken. Insbesondere diesen beiden möchte ich - neben meinen VereinskameradInnen und OL-FreundInnen - versichern, daß ich für meinen Verein, den USV TU Dresden, weiterhin bestmögliche Resultate anstreben werde.

Ich bitte Euch, diese Entscheidung zu akzeptieren, da ich mir den Spaß am OL bewahren will.

Doch dabei dürfen wir nicht vergessen, daß Frauke - im Gegensatz zu den meisten von uns - in Norwegen und für den OL als Leistungssport lebt, „OL als Lebensform betreibt ...". Solche Leistungen/Plazierungen in der Weltspitze sind sicher nur mit dieser Konsequenz möglich.
Die Gefahr, daß wir 1996 in ein „Trainerloch" abstürzen, ist erst einmal abgewendet. Im Gegenteil. Wir werden so viele ehrenamtliche Co-Trainer in den verschiedenen Regionen haben, wie lange nicht.
Das ist aber noch lange kein Grund, sich zurückzulehnen, sondern die gutfunktionierende Kommunikation zwischen uns Aktiven, aber auch zwischen Trainern und Aktiven ist eine Grundvoraussetzung, um die Chancen zu nutzen, die diese Situation bietet. Daß gerade dort bisher vieles im Argen lag wissen wir.
Dazu ist in den meisten Fällen wenig Aufwand nötig, sondern vielmehr solche „Dinge" wie Toleranz, Akzeptanz, Vertrauen, Aufeinanderzugehen ..., wie auch Überwindung und Mut, damit sich jemand/einige die ersten Schritte wagen.
Das Ziel sollte sein, daß jeder einzelne seine Fähigkeiten und sein Wissen in den Kader einbringt, anderen damit weiterhilft und im gleichen Augenblick von anderen profitieren kann.

Lücke

Eine Frage der Ehre ...

Von Kerstin Hellmann

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, in der OLI-Ausgabe, in welcher die Kader für 1996 vorgestellt werden, in der meine Person betreffenden Diskussion um die A-Kader-Nominierung Klarheit zu schaffen; Klarheit in einer für mich unverständlichen Diskussion.

Der Sachverhalt: Gemäß der vom TK beschlossenen Kaderrichtlinie wird u.a. ein 6. Platz beim Staffelwettbewerb einer WM für alle vier Läufer als Kriterium angesetzt, für den A-Kader nominiert zu werden. Folgerichtig ist mit dem 5. Platz unserer Damenstaffel bei der WM - als bisher bestes deutsches Staffelresultat - dieser Bedingung Rechnung getragen.
Der Trainerrat hatte jedoch in seinem Vorschlag die A-Kader-Nominierung von Karin Schmalfeld und mir mit großer Mehrheit abgelehnt und eine Einstufung in den B-Kader vorgesehen.
Sich auf einen Antrag des sächsischen Landesfachwartes stützend und der persönlichen Meinung des Trainerratsvorsitzenden folgend hat das TK-OL unter Beachtung der geltenden Kaderrichtlinie beschlossen, daß Karin und ich doch für den Bundeskader A berufen werden. Dazu hatte sicherlich auch meine Aussage gegenüber Michael Möser beigetragen, 1996 dem Kader bei Weltcup-Läufen u.ä. zur Verfügung zu stehen und mich entsprechend darauf vorzubereiten.

Zur Diskussion: Als ich von der Diskussion des Trainerrates - einschließlich Aktivensprecher - erfuhr, daß Karin Schmalfeld und ich nicht in den A-Kader gehören sollen, war ich nicht nur betroffen, sondern ehrlich enttäuscht. Wenngleich ich mich für Formalitäten nicht sonderlich begeistern kann, empfand ich die Art der Diskussion deklassierend. Zumal keiner derer, die

C-Kader Herren

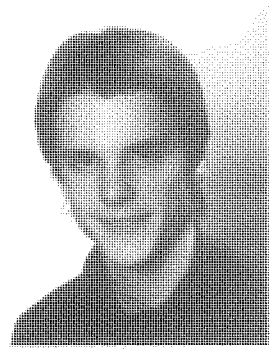
Heinrich Distler

Fläming WOLV

Erfolge '95: JWM-Teinahme, 1. Platz BRL, 2. Platz DEM

Sein Ziel, die BRL zu gewinnen, hat Heinrich 1995 trotz einiger Ausrutscher erreicht. Dagegen kam die Qualifikation ins JWM-Team eher überraschend, die Ergebnisse waren ernüchternd, aber die dabei gesammelten Erfahrungen um so wertvoller.
Neben dem Abitur und der Teinahme an der JWM ist Heinrichs Zielstellung 1996: mit konstanten Leistungen aufzuwarten.

Axel Fischer



TSV Allmersbach im Tal, Trainer: Friedrich Vischer

Erfolge '95: 2.Platz DBK-Lang, 2.Platz DKM, 4. Platz BRL, Teilnahme JWM in Dänemark

Im Gegensatz zur vergangenen Saison strebt Axel 1996 konstante Leistungen über das gesamte Jahr an. Er möchte bei der JWM bessere Plazierungen als 1995 erreichen und endlich mal bei den Fem-Dagars starten. Und auch das Abitur in die Reihe bekommen...

Lars Hommen "Lari"

DJK Adler 07 Bottrop, Trainer: Peter Rönnspieß
Trainingspartner: Alex, Rossi, Sven

Erfolge '95: 4. Platz H 20 AK 5 Tage-OL in Schweden (Sieg 5. Tag), 3. Platz H 20 beim 3 Tage-OL zur WM (Sieg 3. Tag), 2. Platz DEM

Nach nicht so glücklichem Saisonstart schaffte Lars in Schweden beim 5 Tage-OL den Durchbruch, sein läuferisches Vermögen auch im Wald umsetzen zu können.
In der zweiten Saisonhälfte ist er nur beim Junior-Match in der Schweiz und bei der DEM gestartet, wobei die DEM einer voller Erfolg war.
Die beiden Einzeltitel und gute Leistungen bei der JWM in Rumänien sollen 1996 im Vordergrund stehen.

Ingo Horst

OLG Elsenzgau

Erfolge '95: 1. Platz JLVK, 2. Platz DKM, 2. Platz DMSt, 3. BRL

Ingo hat sich in der letzten Saison in erster Linie mit Bänderdehnung, Wespenstichallergie und dann als Abschluß einem Bänderriß bei der DEM rumgeplagt. So war besonders in der Herbstsaison nicht mehr viel zu holen.
Wenn er das nächste Jahr verletzungsfrei trainieren kann, scheinen seine Ziel, wie die JWM-Teilnahme, 5 gute Läufe bei den fem-dagars in Schweden und vordere Plätze bei Deutschen Meisterschaften nicht von so weit hergeholt.

Thilo Bruns

MTK Bad Harzburg

Falk Hähnel

OL-Team Wehrsdorf, Trainer: Harald Männel, Gerd Schote

Erfolge '95: WM Ski-OL: 24.Platz Sprint, 36.Platz klassisch, 8.Platz Staffel

Die Vorbereitung auf die WM im Ski-OL war nicht optimal, weshalb Falk mit seinen Leistungen dort auch zufrieden war. Durch das Studium an der TU blieb allerdings der Sommer-OL und das Ziel - dieStudenten - WM - auf der Strecke.
Im Ski-OL-Weltcupjahr sind in Österreich und Norwegen Plätze von 20-25 Falks Ziel, wobei dann ab dem Sommer die Vorbereitung auf die Ski-OL-WM '96 im Vordergrund steht.

Aktivensprecher

Nach den guten Leistungen in der Weltcup-Saison 1994 haben unsere Damen bei der WM im vergangenen Jahr gezeigt, daß sie zur Weltspitze gehören. Besonders Frauke mit ihren Einzelplazierungen, die Damen-Staffel und auch die Herren haben in der Staffel für Lichtblicke gesorgt.

Ski-OL-B-Kader

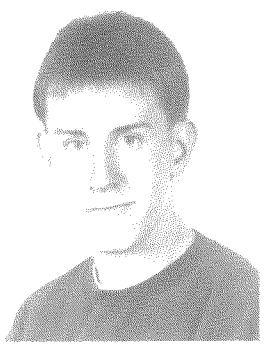
Anne Hering

Polizei-SV-Elbe Dresden, Trainer: Rolf Heinemann

Erfolge ´95: 1. Platz DBK Ski-OL (klassisch), 2.Platz DBK Ski-OL (kurz),

Leider konnte sich Anne dem OL und Ski-OL im letzten Jahr nicht voll widmen, da einige wichtige Prüfungen anstanden. Auch die Ski-OL-Weltcup-Läufe konnte sie nicht bestreiten. Auch fehlte ihr das Wintertraining für gute Leistungen in der Sommersaison.
Für die DBK im Ski-OL nimmt sie sich vor, die Vorjahresleistungen zu wiederholen. Bei den Ski-OL-WM ´96 will sie sich unbedingt unter den besten 25 plazieren.

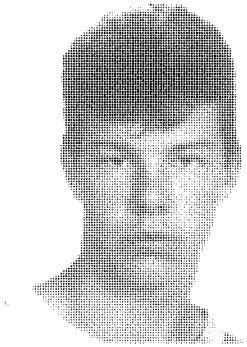
Eike Bruns



MTK Bad Harzburg, Trainer Thilo Bruns
Erfolge ´95: 23. Platz Junior-World-Match, Teilnahme an Weltcup-Läufen

Nach einer gut verlaufenen Ski-OL-Saison 94/95 ist die Ski-OL-WM ´96 in Lillehammer das Ziel. Um dort optimal zu laufen, will Eike seine Lauftechnik - insbesondere in engen Loipen - und seine Armkraft verbessern.

Andre Schöne

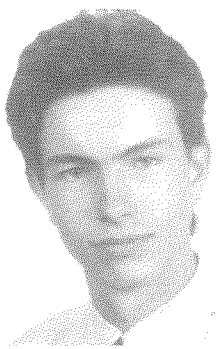


OL Team Wehrsdorf, Trainer: Harald Männel

Erfolge ´95: 1.Platz DStM/DMM, 1.Platz DEM

1995 war die bisher beste Saison für Andre. Besonders, weil er immer dann voll da war, wenn's um etwas ging.
Trotz Ausbildung beim BGS möchte er 1996 an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen. Dazu wird Andre hauptsächlich an seiner Trainingseinstellung arbeiten müssen.

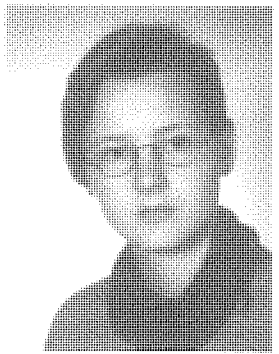
Martin Schöne "SMarty"



OL-Team Wehrsdorf
Trainer: Harald Männel, Gerd Schote

Durch gutes Training im Frühjahr lief es bis zur DKM gut. Martin hat die Nichtqualifikation zur JWM total demotiviert und er hat sich noch mehr auf seine Berufsausbildung konzentriert. So lief er die Wettkämpfe während der Herbstsaison ohne Training, was sich dann auf die Ergebnisse ausgewirkt hat.
1996 hofft Martin auf zielgerichtetes Training und faire Entscheidungen.

D/C-Kader Damen

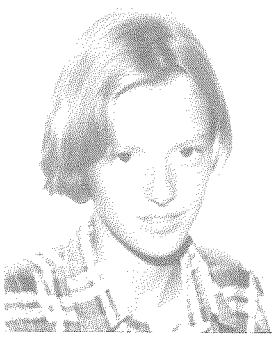


Yvonne Dietze

Turbine Potsdam, Trainer: Gerhard Plötz

Erfolge '95: 1. Platz BRL Siebenlehn und Geyer, 1. Platz DBK Nacht, 2. Platz DBK lang

Mit den meisten Läufen der 95er Saison war Ivonne zufrieden. Leider klappte es bei den Deutschen Meisterschaften nicht.
Um ähnlich gute Leistungen auch 1996 zu bringen, möchte sie an ihrer O-Technik feilen und vor allem dem Training mehr Zeit einräumen.



Elisa Dresen

OLV Mainz, Trainer: Veijo Talarmo

Erfolge '95: 2.Platz DEM/JLVK, 1.Platz BRL Kassel

BROOKS®
Built To Make You Better

Christian Franke

Erfolge '95: 1. Platz fem-dagars (H20AK), 3-Tage-OL in Detmold, 3. Platz DKM
Nach bescheidenem Frühjahr 1995 kam Christian erst im Juni in Schwung, mußte dann aber verletzungsbedingt die JWM-Quali abbrechen. Seine besten Ergebnisse erzielte er dann bei den fem-dagars und bei den WM-Rahmenläufen. Im Herbst konnte er lediglich beim BRL in München überzeugen. Grund dafür dürfte die Trainingsumstellung (Sportschule Warendorf) sein.
Mit vergleichsweise wenig Training möchte Christian den Anschluß an die Elite schaffen, sein Fernziel ist die WM'99 in Schottland.

Uwe Weid "Gustl"

USV TU Dresden, Trainer: Gerd Schote
Erfolge '95: 7. Platz DEM, 5. Platz BRL München
Nach jahrelanger Zurückhaltung kam für Uwe im Herbst '95 ein absoluter Höhenflug, der hoffentlich noch nicht beendet ist. Uwe möchte seine gesundheitlichen Probleme in den Griff bekommen und kontinuierlich trainieren. Er möchte bei den DM unter den ersten 6 und in der BRL unter den ersten 10 sein, außerdem: 1x Lücke schlagen...

Martin Klimpel

ASG Teutoburger Wald, Trainer: Peter Gehrmann, Sponsor: new balance, Silva Onneken
Erfolge '95:
Dei WM-Vorbereitung lief für Martin mehr schlecht als recht, die WM-Qualifikation war eine Katastrophe für ihn. Das hat ihm gezeigt, daß man Leistung nicht erzwingen kann, sondern auch das Umfeld stimmen muß. Deshalb hat er sich eine Wetttkampfpause verordnet, die ihm neue Motivation bringen soll. Die WM 1997 hat er bereits als Ziel ins Auge gefaßt.

Kirsten Rösel

TV Alsbach, Trainer: Hein-Helge Fach, Sponsor: Der Rad- und Laufladen in Erbach, Deutsche Olympische Gesellschaft
Erfolge '95: 4. Platz DEM
Aufgrund einer Verletzung aus dem Jahr 1994 konnte Kirsten kaum trainieren, sondern fast nur radfahren. Um so mehr war sie selbst von dem Ergebnis bei der DEM überrascht. Sie hofft, 1996 wieder normal trainieren und laufen zu können.
Hobbys: Mountainbike, Triathlon, Surfen, Ski, Snowboard, Wasserski, Natur, Reisen, Partys

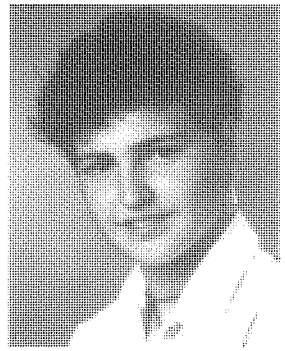
Anschlußkader Herren

Torsten Artz „Fisch"

TSV Malente, Trainer: Jörg Kahl
Obwohl Torsten erst Anfang März mit dem Training beginnen konnte, begann die Saison vielversprechend. Er hätte nicht gedacht, die WM-Endqualifikation erreichen zu können. Nach der Endquali mußte er pausieren, danach ging es gut weiter.
1996 möchte er vor allem besser sein als '95 und viele Staffeln laufen.

Eike Bruns

MTK Bad Harzburg, Trainer Thilo Bruns
Erfolge '95: JWM-Teilnahme, 1. Platz IDHM Staffel, 5. Platz DEM und DKM(H20)
Für Eike war das Jahr 1995 sehr zufriedenstellend. Das Training seit Studienbeginn in Göttingen hatte sich schon bei der IDHM ausgezahlt, wobei vor allem im o-technischen Bereich Verbesserungen zu verzeichnen sind. Ein effektiver Ausbau der Lauf-Komponente und die Optimierung der O-Komponente sollen Eike in sein erstes Elite-Jahr führen. Dabei sollte ihm seine Göttinger Trainingsgruppe mit Rolf Breckle und Andre Kwiatkowski eine große Hilfe sein.
Hobbys: Volleyball, Badminton, Eisenbahn



Kerstin Huth

TSG Creidlitz, Trainer: Uwe Weid

Erfolge '95: 5. Platz DKM, 2. Platz DEM, 3. Platz BRL

Kerstin möchte auch 1996 in der Spitze mitmischen, bei den Meisterschaften unter die ersten 6 kommen und vor allem auch den Spaß am OL nicht verlieren.

Katrin Hölzer

OLV Weimar, Trainer: Hans Lange

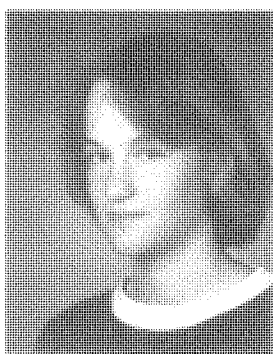
Erfolge '95: 2.Platz DKM, 6. Platz DEM, 3. Platz JLVK, 4. Platz BRL, Teilnahme Jugend-Tio-Mila

Katrin ist mit ihren Leistungen 1995 insgesamt zufrieden. Die Trainingslager in Norwegen und Schweden haben sich ausgezahlt. Leider konnte sie ihre Pläne für die DEM nicht umsetzen.
1996 will Katrin ihre läuferischen Fähigkeiten verbessern und bei Starts im Ausland Erfahrungen im o-technischen Bereich sammeln. In der Bundesrangliste strebt sie eine Verbesserung an.

Anja Mattick

Post-SV Dresden, Trainer: Jens Lucke, Gerd Schote
Sponsor: IMAGE SPORTS, ASICS
Erfolge '95: 1. Platz DStM und Sächsische Staffelmeisterschaft, 3. Platz DMM, 4. Platz DEM, 5. Platz DKM, Tio-Mila-Teilnahme

Insgesamt ist Anja mit ihren Leistungen 1995 zufrieden. Allerdings hat es meist nicht für's Treppchen gereicht.
Vor allem durch intensiveres Training, mehr Erfahrungen im Ausland und (in vielen TL's) verbesserter O-Technik soll sich das im nächsten Jahr ändern.



Kerstin Saupe

Post-SV Dresden, Trainer: Jens Lucke

Erfolge '95: 1. Platz DStM, 3. Platz DMM, 6. Platz DEM und BRL

Kerstin ist mit der vergangenen Saison recht zufrieden, weil der OL wieder Spaß gemacht hat und nach dem Trainingslager in Dänemark auch die Leistungen wieder gestimmt haben.
1996 wird es für sie vor allem wichtig sein, daß sie konstant (verletzungsfrei) trainieren kann, das auch immer noch Spaß macht und bei Wettkämpfen im Ausland Erfahrungen gesammelt werden. National möchte sich Kerstin u.a. auf die Mannschafts- und Staffelwettkämpfe konzentrieren.

Gunda Fischer

OLV Weimar
Für Gunda lief das Jahr 1995 nicht so, wie sie es sich vorgestellt hatte. Gründe dafür sieht sie im fehlerhaften Trainingsaufbau.
Auf jeden Fall will Gunda 1996 an der Studenten-WM teilnehmen und in der nationalen Spitze mitlaufen. Ob Weltcup-Einsätze in Frage kommen, dürfte das kommende Frühjahr klären (zukünftiger Job).

Meike Jaeger

Gundelfinger TS, Trainer: Jörg Kahl
Erfolge '95: 2.Platz DStM, 3.Platz DMM, 4.Platz DKM, 7.Platz DEM
Nach sehr gutem Grundlagentraining zog sich Meike eine Verletzung zu, die sie dann die ganze Saison über mehr oder weniger plagte. Dadurch war das Training kaum zu planen und die Unsicherheit wirkte auch beim wettkampf nach. Jetzt möchte Meike internationale Erfahrung sammeln, um sich auf die WM '97 vorzubereiten. Ziele auf dem Weg sind Starts bei den Weltcups und bei der Studenten-WM.

Katrin Renger

Skiklub Dresden-Niedersedlitz, Trainer: Gerd Schote
Erfolge: 17.Platz Klassik WM '93
Nach studien- und verletzungsbedingter Zwangspause 1995 möchte Katrin sich langfristig auf die WM '97 vorbereiten. Durch ihre Erfahrungen von 1993 ist sie dafür hochmotiviert.

Anschlußkader Damen

Margit Breckle

Bielefelder TG / IF Femman, Trainer: Peter Ivars
Erfolge '95: 6.Platz DEM, 11.Platz Isotonic-Staffel (FIN), 19.Platz 25-manna (SWE)
Margit war bis Mai '95 in Finnland zum Studium. Hier schaffte sie gute Läufe, konnte dies dann in Deutschland aber nicht umsetzen. Zur WM-Quali mußte sie verletzt aufgeben, im Herbst ging es wieder aufwärts. 1996 wird sie von Februar bis Mai in Uppsala/SWE sein und die dort gegebenen Trainingsmöglichkeiten intensiv nutzen. Ziele für die Saison sind Starts im Weltcup und bei der Studenten-WM.

Katja Bumann

Nydalens SK/TG Northeim, Trainer: Erlend Slohoik, Heidrun Finke, Claus Bumann
Erfolge '95: 21.Platz Kurzstrecke JWM, 2.Platz DKM, 3. Platz BRL
Katja ist mit der letzten Saison nicht zufrieden: erst plagten sie Knieprobleme, dann lief es bei den Wettkämpfen nicht so richtig. In der 2.Saisonhälfte konnte sie aber in Norwegen Erfahrungen sammeln, vor allem hat es Spaß gemacht. Ihr großes Ziel ist die WM '97 in Norwegen. Dazu möchte sie sich rundum verbessern und vor allem bei den Weltcupläufen in diesem Jahr mit dabeisein.

Cornelia Eckardt

USV TU Dresden
Erfolge: 9. Platz Studenten-WM 1994, Deutsche Meisterin Staffel und Mannschaft, 6. Platz DM Kurz und Klassik
Conny hatte 1995 sehr lange Knieprobleme, erst nach einer Operation zeichnete sich Besserung ab. Dadurch war lange nicht an Training zu denken und die Motivation entsprechend niedrig. Aber 1996 wird wieder mit ihr zu rechnen sein, die WM '97 ist ein großes Ziel.

D/C-Kader Herren

Matthias Bauer "Matze"

TSV Allmersbach i.T., Trainer: Friedrich Vischer

Erfolge '95: 2. Platz DKM, 4. Platz DEM

Matze ist mit der 1995er Saison recht zufrieden, hat sich aber noch Reserven offen gehalten, um dann 1996 immer vorn dabei zu sein.

Christoph Bruder

OLG Ortenau, Trainer: Martin Herzog

Erfolge '95: 2.Platz DEM, 2. Platz BRL und 7. Platz 2.Etappe Fem-Dagars

Im Frühjahr hatte Christoph arge Motivationsprobleme und ist dann auf der DKM „abgeschifft". Erst beim 5 Tage-OL in Schweden kam der Spaß am OL wieder, Christoph trainierte wieder fleißig und holte sich am Saisonende bei der DEM die Silbermedaille.
Insgesamt meint er, den Wechsel in die H 16 gut überstanden zu haben.
Was Christoph sich für 1996 vorgenommen hat, soll eine Überraschung werden...

Robert Dittmann

SV KOWEG Görlitz,
Trainer: Harald Juras, Rudolf Liebich, Holger Schulze

Erfolge '95: 1. Platz DBK Lang, 3. Platz DKM und DEM, Tio-Mila-Teilnahme

Vor allem die gute Zusammenarbeit mit seinen Trainern und die Teilnahmen an den Trainingslagern waren die Basis für die guten Ergebnisse in der vergangenen Saison. Schon die Wintermonate möchte Robert nutzen, um sich o-technisch und auch läuferisch zu verbessern, damit er auch in der H 18 vorn dabei sein kann.

Christian Hermentin "Putzi"

TSV Allmersbach i.T., Trainer: Friedrich Vischer

Erfolge '95: 3.Platz BRL, 1.Platz DBK Lang, 2.Platz DBK Nacht/DStM

In der zweiten Saisonhälfte war bei Christian der Dampf raus - „total abgeschwächelt". 1996 möchte er als „Älterer" in der Klasse die "Sau rauslassen".

Wieland Kärger "Willi"

USC Leipzig, Trainer: Karsten Hahn, Michael Höfer
Erfolge '95: 4.Platz DBK Lang, 1.Platz DKM, 1.Platz DBK Nacht

Der Meistertitel auf der Kurzstrecke ist das herausragende Ergebnis 1995 für Wieland. Doch mit seinen Leistungen bei den BRLs und der DEM ist er alles andere als zufrieden.
1996 stehen weniger die konkreten Plazierungen bei den Meisterschaften/BRL als Ziele, sondern vor allem konstante Leistungen in der Spitze.

Alexander Lubina "Mecki"

DJK Adler 07 Bottrop, Trainer: Peter Rönnspieß, Trainingspartner: Lars, Rossi, Sven

Erfolge: 1. Platz DEM, DKM, JLVK, BRL, 3 Tage-OL in Belgien und 3 Tage-OL zur WM

Die letzte Saison verlief für Alexander ideal und ohne Verletzungen. Einziger Wermutstropfen: keine Staffel.
Das soll sich ändern. 1996 möchte er gemeinsam mit Sven und Lars die Elite-Teams bei Staffel und Mannschaft schocken. Alex muß auf Grund eines USA-Aufenthaltes auf die internationalen Wettkämpfe im Sommer verzichten, will dies aber dann 1997 wieder aufholen.